

Pressearchiv Juli bis August 2008

SF Birkelbach - SVB

WP v. 26.08.08 HH

Einen starken Eindruck hat der Neuling SV Brilon bei der 0:1-Niederlage in Birkelbach hinterlassen. Einen Zähler hätte der Neuling auf jeden Fall verdient gehabt. Das wurde auch aus dem Lager der Sportfreunde bestätigt. „Die Mannschaft hat sich super präsentiert. Gut verkauft haben sich besonders Christian Rummel und Sven Rütter. Für die Lobeshymnen kann ich mir aber nichts kaufen. Letztendlich haben wir das Spiel verloren“, stellt Trainer „Schorsch“ Niglis treffend fest. „Man hat aber auch den Unterschied zwischen Kreisliga und Bezirksliga gesehen. Da entscheiden Kleinigkeiten ein Spiel. So wie bei uns, als wir einen unnötigen Fehlpass gespielt haben. Das hat der Gegner sofort ausgenutzt. Eigentlich war es ein typisches 0:0-Spiel. Wir haben es aber auch nicht geschafft, Birkelbach richtig unter Druck zu setzen. Tobias Koschka kam bedingt durch eine Mandelentzündung auch nicht so richtig zum Zuge. Aber auch die Gastgeber waren mit ihrem Latein am Strafraum am Ende.“

Edelmann beeindruckt

Brilon hatte in Birkelbach Punkt verdient

BIRKELBACH. (hein) Einen sehr starken Eindruck hat der Aufsteiger SV Brilon trotz der 0:1 (0:0)-Niederlage bei den SF Birkelbach hinterlassen. Letztendlich wäre ein Unentschieden Fall gerecht gewesen. Das Tor des Tages fiel 16 Minuten vor dem Ende durch Nachwuchsspieler Simon Zacharias, der wunderbar vom eingewechselten Sebastian Schmidt freigespielt wurde. Bereits kurze Zeit zuvor verfehlte ein Fernschuss vom

Torschützen knapp das Ziel. Ansonsten waren klare Chancen nicht vorhanden.

„Der SV Brilon hat sich toll verkauft. Das ist eine Mannschaft, die nichts in den unteren Tabellenregionen zu suchen hat. Ich war sehr beeindruckt“, sagte Birkelbachs Trainer Andreas Edelmann, der noch hinzufügt: „Wir müssen kleine Brötchen backen. Ganz oben haben wir nichts zu suchen. Daher waren es drei ganz wichtige Punkte.“

DER ÜBERBLICK

Bezirksliga Gr. 5		1b83305	
VfB Marsberg - TuS Allagen		2:0	
Bad Berleburg - Aue-Wingeshsn.		1:1	
Oberschledorn - BC Eslohe 1		1:3	
Kückelh./Salwey - SG Graftschaft		6:2	
SF Birkelbach - SV Brilon		1:0	
TuS Medebach - Schm'bg/Frede.		0:1	
FC Cobbenrode - TuS Oeventrop		3:1	
Velmede/Best. - Arpe/Wormbach		1:2	
1. SF Birkelbach	2 2 0 0	7:1	6
2. VfB Marsberg	2 2 0 0	5:0	6
3. BC Eslohe 1	2 2 0 0	6:2	6
4. Schm'bg/Frede.	2 2 0 0	3:1	6
5. Bad Berleburg	2 1 1 0	2:1	4
6. SV Brilon	2 1 0 1	6:2	3
7. Velmede/Best.	2 1 0 1	6:3	3
8. Kückelh./Sal.	2 1 0 1	7:5	3
9. FC Cobbenrode	2 1 0 1	4:3	3
10. Oberschledorn	2 1 0 1	3:3	3
11. Arpe/Wormb.	2 1 0 1	2:4	3
12. Aue-Wingesh.	2 0 1 1	1:3	1
13. TuS Allagen	2 0 0 2	0:3	0
14. Oeventrop	2 0 0 2	2:8	0
15. TuS Medebach	2 0 0 2	1:7	0
16. SG Graftschaft	2 0 0 2	3:12	0

WP-AKTION: VELTINS -ELF DER BEZIRKSLIGA

Die Elf des Tages

Stengritt (1) - Cobbenrode -	
Ch. Lübbert (1) - Medebach -	
M. Niederstein (1) - Arpe/Wormbach -	Imhof (1) - Aue/Wingeshausen -
Ch. Hankeln (2) - Oberschledorn -	
S. Zacharias (1) - Birkelbach -	S. Taktajew (1) - Cobbenrode -
R. Eickhoff (1) - Graftschaft -	
S. Bayram (1) - Kückelheim/Salwey -	Ch. Rummel (1) - Brilon -
St. Kotthoff (1) - Arpe/Wormbach -	

Birkelbach - Brilon 1:0 (0:0)

SVB: Zerbe, Knebel, Dickel, Wörster, Völkel, Wagener, Afflerbach, Blecher (76. von der Ahe), Ajjour (63. Schmidt), Zacharias, Althaus (90. Brachmann). - **SVB:** Brock, Domenico und Nico Krämer, Koschka (75. Köster), Rüther, Schäfers, Viethe (80. Loer), Krist, Bonito (75. Vogel), Zimmermann, Rummel. - **Schiedsrichter:** Rolf Zebat (Arnsberg). - **Zuschauer:** 150. - **Tor:** 1:0 (74.) Zacharias.



SF Birkelbach - SVB

WP v. 23.08.08 HH

Das Spitzenspiel steigt in Birkelbach, wo die SF gegen Aufsteiger SV Brilon antreten. Beide Teams hatten zum Auftakt mit 6:1 die höchsten Siege eingefahren. Während die Sportfreunde im oberen Teil der Tabelle einzuordnen sind, hat der SVB schon mal drei Punkte gegen den Abstieg eingefahren. Nicht umsonst hat Trainer „Schorsch“ Niglis nach dem sensationellen Sieg über Medebach klar gestellt, dass er das Ergebnis schon „richtig einordnen“ kann.

Gleiches gilt für den TuS

Punkt wäre Gold wert

SF Birkelbach - SV Brilon (So., 15 Uhr, Platz an der L 720). Gute Stimmung herrschte unter der Woche beim Training des Aufsteigers, der durch den hohen Sieg über Medebach mit Selbstvertrauen, aber auch mit einer gehörigen Portion Respekt zum Spitzenreiter fährt. „Aufgrund des Erfolg haben wir keinen Druck. Birkelbach ist Favorit. Wir sind in der Außenseiterrolle, die uns gut liegt“, erzählt „Schorsch“ Niglis und ergänzt: „Ich habe den Gegner beim Pokalspiel

gegen die SG Oberes Banfetal beobachtet. Da können wir uns auf eine läuferisch und kämpferisch starke Mannschaft einstellen. Daher wäre ein Pünktchen Gold wert. Das ist aber nur drin, wenn wir über 90 Minuten konstant spielen. Froh bin ich, dass ich wieder auf Nico Krämer zurückgreifen kann.“



Jubel bei Schorsch Niglis nach dem 6:1 über Medebach. Der SVB-Coach ließ seinen Gefühlen freien Lauf. Fotos (3): alex

Super herausgespielte Tore

SVB glänzt beim 6:1 über Medebach

ALTkreis. (hein)

Zum Bezirksligaauftakt gab es fünf Auswärtssiege und drei Erfolge für die Gastgeber. Von den heimischen Teams waren der VfB Marsberg, SV Oberschledorn und SV Brilon siegreich.

Der Aufsteiger hat das erste Altkreisderby an der Jakobuslinde gegen den TuS Medebach unerwartet hoch mit 6:1 gewonnen und damit für die nächsten Spiele viel Selbstvertrauen getankt. Mann des Tages war SVB-Stürmer Björn Zimmermann, der nach dem 0:1-Rückstand innerhalb von sechs Minuten drei Tore erzielte und damit die Weichen auf Sieg stellte.

Erwähnenswert ist vor allem, dass fast alle Tore super herausgespielt wurden. Von der Grundlinie kamen die Bälle genau auf Zimmermann und Bonito, die goldrichtig standen und vollendeten. Auch der eingewechselte Stefan Vogel bewies kurz vor dem Ende seinen Torriecher.

ganze Konzentration schon wieder dem nächsten Spiel in Birkelbach. Wir haben sehr nervös angefangen. Nach dem Rückstand und dem verschossenen Elfmeter waren wir eigentlich schon mausetot. Der Ausgleich in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit hatte aber offenbar Signalwirkung. Nach dem Wechsel hat die Mannschaft eine halbe Stunde lang wie entfesselt aufgespielt und wunderschöne Tore erzielt."

Gute Kritiken bekamen der dreifache Torschütze Björn Zimmermann und vor allem auch Tobias Koschka im Mittelfeld, der mit seinen Sololäufen die zahlreich erschienenen SVB-Fans begeisterte. Dazu gefiel Vesel Oktaj auf dem Libero und Domenico Krämer, der eine erstklassige Abwehrleistung zeigte. Die Hansestädter waren dagegen nach der Pause im kollektiven Tiefschlaf. Hatten sie bis zur 45. Minute das Spiel noch beherrscht, versagten sie danach auf der ganzen Linie. „Wir mussten das 1:0 in die Pause bringen, vor allem, weil

Rundum glücklich war natürlich SVB-Coach „Schorsch“ Niglis, der bei den Toren seinen Emotionen freien Lauf ließ. „Dass ich bei so einem Ergebnis zufrieden bin, ist doch klar. Wir freuen uns heute. Danach gilt die



Drei Tore und eine Vorlage: Björn Zimmermann vom SVB.

der Gegner noch einen Elfmeter verschoss. Wir gestatteten dem SVB dagegen noch den Ausgleich. Danach brachen alle Dämme. Wir haben uns nicht gegen die Niederlage gestemmt. Das Ergebnis ist verdient, jedoch zu hoch ausgefallen. Wir müssen die Schuld bei uns selbst suchen“, so ein enttäuschter Trainer Uli Drilling. „Wir hatten aufgrund der Vorbereitung mehr erwartet. So eine hohe Niederlage hatte ich nicht erwartet. Wir müssen das Spiel jetzt abhaken und nach vorn schauen.“

Einen Bombenaufakt hatte auch der VfB Marsberg, der mit 3:0 beim heimstarken FC Arpe/Wormbach siegreich war und damit sofort ein Zeichen setzte. „Wir haben drei Tore geschossen und keins kassiert. Da kann ich keine Kritik üben. Die Spieler haben alles richtig gemacht. Sie ha-

WP v. 18.08.08 HH



SV Brilon brennt nach dem Wechsel gegen Medebach ein Feuerwerk ab

BRILON. (hein) Aufsteiger SV Brilon gewann das Altkreisderby gegen den TuS Medebach mit 6:1 (1:1). Dabei brannten die Schwarz-Weißen nach

dem Wechsel ein richtiges Feuerwerk ab. Innerhalb von 14 Minuten erzielten sie vier Tore und kamen damit nach dem 1:1-Pausenstand auf die

Siegerstraße.

Mann des Tages war Björn Zimmermann, der die ersten drei Treffer erzielte. In dieser Szene wird Marco Vieth (in

weiß) zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte Neuzugang Vesel Oktaj zum 4:1. (s. auch Sauerlandsport).

Foto: hein

WP v. 18.08.08

Starke Rückkehr des SV Brilon

BRILON. (hein) Einen Auftakt nach Maß hatte der Aufsteiger SV Brilon, der vor 320 Zuschauern an der Jakobuslinde den TuS Medebach mit 6:1 (1:1) auf die Heimreise schickte. Nach einem Debakel sah es zunächst nicht aus. Die Gastgeber wirkten übernervös und brachten zunächst nichts Nennenswertes auf die Beine. Zudem saß der Schock durch das 0:1 durch Christian Lübbert tief. Außerdem scheiterte Sven Rüther in der 45. Minute mit einem Elfmeter an Michael Padberg.

In der Nachspielzeit machte Björn Zimmermann, der später noch mit zwei weiteren Treffern und einer Vorlage zum 5:1 zur spielentscheidenden Figur auf dem Platz wurde, den Ausgleich. Nach dem Wechsel befanden sich die Hansestädter im kollektiven Tiefschlaf.

Brilon - Medebach 6:1 (1:1)
SVB: Brock, Oktaj, Krämer, Köster (65. Krist), Rummel, Vieth (67. Loer), Rüther, Schäfers, Koschka, Bonito (75. Vogel), Zimmermann. - **TuS:** Padberg, C. Lübbert, Riedel (65. Althaus), Ricken, D. Müller, Hülsmann, Linn (67. Paul), M. Lübbert, Vieweger, J. Müller, Schmidt (35. Craan). - **Zuschauer:** 320. - **Tore:** 0:1 (31.) C. Lübbert, 1:1/2:1/3:1 (45./47./51.) Zimmermann, 4:1 (57.) Oktaj, 5:1 (61.) Bonito, 6:1 (80.) Vogel.

DER ÜBERBLICK

Bezirksliga Gr. 5		1803305	
TuS Oeventrop - Velmede/Best.		1:5	
SV Brilon - TuS Medebach		6:1	
SG Grafschaft - SF Birkelbach		1:6	
BC Eslohe 1 - Kückelh./Salwey		3:1	
Aue-Wingeshsn. - Oberschledorn		0:2	
TuS Allagen - Bad Berleburg		0:1	
Arpe/Wormbach - VfB Marsberg		0:3	
Schm'bg/Frede. - FC Cobbenrode		2:1	
1. SF Birkelbach	1 1 0 0	6:1	3
1. SV Brilon	1 1 0 0	6:1	3
3. Velmede/Best.	1 1 0 0	5:1	3
4. VfB Marsberg	1 1 0 0	3:0	3
5. BC Eslohe 1	1 1 0 0	3:1	3
6. Oberschledorn	1 1 0 0	2:0	3
7. Schm'bg/Frede.	1 1 0 0	2:1	3
8. Bad Berleburg	1 1 0 0	1:0	3
9. FC Cobbenrode	1 0 0 1	1:2	0
10. TuS Allagen	1 0 0 1	0:1	0
11. Kückelh./Sal.	1 0 0 1	1:3	0
12. Aue-Wingesh.	1 0 0 1	0:2	0
13. Arpe/Wormb.	1 0 0 1	0:3	0
14. Oeventrop	1 0 0 1	1:5	0
15. SG Grafschaft	1 0 0 1	1:6	0
15. TuS Medebach	1 0 0 1	1:6	0

WP-AKTION: VELTINS -ELF DER BEZIRKSLIGA

Die Elf des Tages

1. Spieltag

Neumann
TuS-GW Allagen

Sebastian Greitemann
BC Eslohe

Marc Wörster
SF Birkelbach

Christian Hankeln
SV Oberschledorn

André Düchting
VfB Marsberg

Maik Rath
VfL Bad Berleburg

Burhan Kaya
TuS Velmede-Bestwig

Tobias Koschka
SV Brilon

Adrian Nrecaj
BC Eslohe

Alex Schempp
VfB Marsberg

Björn Zimmermann
SV Brilon



WP v. 16.08.08 HH Vorbericht Spiel gegen Medebach

Niglis: Wir sind gut drauf

SV Brilon - TuS Medebach (So., 15 Uhr an der Jakobuslinde). Zwischen beiden Mannschaften hat es immer enge Spiele gegeben. SVB-Trainer „Schorsch“ Niglis, der mit Nico Krämer einen wichtigen Mann in der Defensive ersetzen muss, erklärt: „Wir sind gut drauf. Wir wissen aber, dass die Hansestädter ein ganz harter Prüfstein zum Auftakt sind. Daher werden wir die Aufgabe vorsichtig angehen und keinen Hauruck-Fußball spielen.“

Medebachs Trainer Uli Drilling blickt aufgrund der Ergebnisse in der Vorbereitung (4 S., 2 U., 1 N.) dem Saisonstart optimistisch entgegen. „Vom Leistungsstand des SV Brilon konnte ich mir letzte Woche noch einmal ein Bild machen. Die Mannschaft ist aufgrund der 15 Siege in

der Aufstiegssaison als sehr heimstark einzuschätzen. Folglich sehe ich sie mit dem Aufstiegsbonus im Rücken leicht in der Favoritenrolle. Trotzdem rechnen wir uns natürlich etwas aus“, sagt Drilling. Fehlen wird voraussichtlich Stürmer Peter Ricke (Oberschenkel). Auch hinter Patrick Linn (Knieprellung) und Jan Althaus (Leiste) stehen Fragezeichen.



SV Brilon erwartet über 500 Zuschauer zum Altkreisderby gegen den TUS Medebach



Foto: SVB

Brilon. Am Sonntag, 17. August 2008, startet die Bezirksliga in die neue Spielzeit. Nach dreijähriger Abwesenheit ist der SV 20 Brilon endlich wieder in der Bundesliga des Sauerlandes vertreten. Gleich am ersten Spieltag stellt sich mit dem TUS Medebach ein sehr attraktiver Gegner im Stadion an der Jakobuslinde vor.

Die Briloner haben sich ein attraktives Rahmenprogramm für diese Veranstaltung einfallen lassen. Bereits ab 14.00 Uhr wird DJ Torben auf der Sparkassenbühne den Zuschauer im Vorfeld einheizen. DJ Torben dürfte den Brilonern noch vom Super EM Sommer der Sparkasse Hochsauerland auf dem Briloner Marktplatz bekannt sein.

Das Autohaus Luckey wird an diesem Tag seine neuesten Modelle auf dem Sportgelände präsentieren.

Der SV Brilon möchte sich mit diesem attraktiven Programm bei allen Zuschauern, Fans und Sponsoren für die tolle Unterstützung in der Aufstiegssaison bedanken.

Die Mannschaften aus Brilon und Medebach verbindet seit vielen Jahren eine große Rivalität. In der Spielzeit 2006/2007 wurden die Briloner hinter der Truppe von Uli Drilling zweiter in der Kreisliga A. Das Spiel in Brilon konnten die Medebacher seinerzeit mit 3:2 gewinnen. In Medebach trennte man sich dann 1:1.

Der TUS Medebach hat sich auf Anhieb in der Bezirksliga etabliert und will auch in dieser Spielzeit mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Für die Medebacher beginnt das Jahr 1 nach dem Weggang von Topstürmer Hendrik Stuhldreher zu RW Erlinghausen.

Der SV Brilon hofft, die Euphorie aus der Aufstiegssaison in die Bezirksliga mitzunehmen. Die Briloner haben in der Sommerpause zwei wichtige Spieler verloren. Burhan Kaya ist nach Velmede Bestwig gewechselt und Johannes Hoffmann hat es nach Hessen zum SC Willingen gezogen.

Eine erfolgreiche Saison wünscht



Getränke Waschk Brilon

Papestr. 37 · Brilon · Tel. 0 29 61/5 27 25



Saisoneröffnung im Stadion an der Jakobuslinde Brilon



Sparkasse
Hochsauerland

Der Verein will mit seinem Erfolgstrainer Georg Niglis konsequent das in der vergangenen Saison begonnene Konzept fortführen. Es ist endlich an der Zeit, dass sich die hervorragende Jugendarbeit der letzten Jahre auch auf den Seniorenbereich überträgt. Erstmals spielen beim SV Brilon in der kommenden Spielzeit die Mannschaften von der D- bis zur A-Jugend in überregionalen Spielklassen.

Mit Domenico Krämer, Tobias Koschka, Eren Yildiz und Michael Piela stoßen gleich vier Spieler aus

dem erfolgreichen A-Jugend Jahrgang in den Seniorenbereich. Hinzu kommt mit Veysel Oktay ein Briloner, welcher in der Jugend beim SC Neheim Landesligaluft geschnuppert hat.

Trainer Georg Niglis ist stolz darauf, einen Kader zu präsentieren, welcher fast ausschließlich aus Eigengewächsen des SV Brilon besteht.

Der große Zuschauerzuspruch in der Aufstiegssaison hat gezeigt, dass dieses Konzept sehr positiv in Brilon aufgenommen wurde.

GERBRACHT
...ESSEN & MEHR

Mit uns spielen Sie in der 1. Liga!

59929 Brilon - Möhnenstraße 51 - Tel. 02961/33740
59929 Brilon-Rösenbeck - Altenfilsstraße 54 - Tel. 02963/1001



Urkunden und Trophäen für Nachwuchskicker: Fußballcamp des SV Brilon war ein voller Erfolg



Die Organisatoren des SVB hatten alle Hände voll zu tun bei der Siegerehrung der Teilnehmer des Fußballcamps 2008.

Foto und Text: Helmut Große-Vollmer

Brilon. (hgv) Die letzte Ferienwochenende für viele Jungen und Mädchen ganz im Zeichen des Fußballs. Eine Woche lang (Montag bis Samstag) waren die Kinder Gäste im Fußballcamp des SV Brilon an der Jakobusstraße. „90 Kinder hatten sich angemeldet“, freut sich Andreas Högge vom SVB. „Davon kamen vier aus Köln und eins aus Bochum. Die große Mehrheit stammte jedoch aus Brilon und den Dörfern.“

In Gruppen von bis zu 15 Kindern pro Runde konnten die jungen Talente ihr Können trainieren und verfeinern. Verschiedene Trainer brachten den Jungsportlern den Umgang mit dem Ball näher und lehrten verschiedene Arten der Ballarbeit, Zielschießen, Dribbeln, Elf-

meterschießen u.v.m., standen auf dem Trainingsprogramm. Als besonderes Talent bewies sich dabei Tom Rütter aus Thülen. Er darf in Kürze zur Talentsichtung zur Sportakademie Kaiserau reisen. Wenn auch nicht alle Jungen und Mädchen gleich zu Superkickern geworden sind, Spaß gemacht hat es wohl allen, das stand in den Gesichtern der Jungen und Mädchen geschrieben, als sie ihre Urkunden und Trophäen in Empfang nahmen. „Organisatorisch war das Fußballcamp 2008 keine ganz leichte Aufgabe“, gesteht Andreas Högge, „aber alle haben gut mitgearbeitet und so hat alles super geklappt.“ Ein Dank gebührt auch den Sponsoren für Mittagessen und für ausreichend Getränke.

Briloner Anzeiger vom 13. August 2008



Audi Autohaus Luckey GmbH
Ihre gute Adresse in Marsberg-Beringhausen und Brilon, wenn es um Ihren Audi geht.

„Das Autohaus Luckey ist Ihr autorisierter Audi Vertragspartner für die Region Brilon und Marsberg. Bei uns finden Sie alle aktuellen Audi Modelle vom A3 Cabriolet, A5 Coupé, dem neuen Audi A4 Avant bis hin zum neuen SUV Q5, der im Herbst bei uns seine Markteinführung feiert. Darüber hinaus sind wir exklusiver Audi R8 Partner und somit einer von nur 200 Audi R8 Händlern in Deutschland!“

„Mit uns fahren Sie in die 1. Liga - wir freuen uns auf Sie!“

Autohaus Luckey GmbH
Audi R8 Partner

Bundesstr. 60, 34421 Marsberg
Tel.: 0 29 91 / 96 00-0, Fax: 0 29 91 / 96 00-80
info.autohaus@ahluckey.de, www.ahluckey.de

WP v. 11.08.08 HH

Dieter Möller nicht zufrieden

SSV gewinnt letzten Test in Brilon mit 2:0

BRILON. (hein) Fußball-Landesligist SSV Meschede hat das letzte Testspiel vor dem Saisonstart beim Bezirksliga-Aufsteiger SV Brilon mit 2:0 (1:0) gewonnen.

Meschedes Trainer Dieter Möller, der u.a. mit Nico Sperling, Bilal Yavuz, Niklas Kraft und Tomas Pilarski wichtige Schlüsselspieler ersetzen musste, war mit dem Auftritt seiner Jungs nicht zufrieden. „Natürlich hat man die Ausfälle gemerkt. Aber es hat auch die nötige Laufbereitschaft gefehlt. Dazu fehlte das saubere Passspiel. Viele Dinge, die uns in den letzten Spielen ausgezeichnet haben, waren einfach nicht da. Vor allem von der Grundlinie aus hatten wir einige Situationen,

wo der letzte Pass fehlte“, sagte Dieter Möller.

Die erste Chance hatte der SVB. Marko Vieth scheiterte freistehend an Torhüter Potofski. In der 20. Minute brachte Stratenschulte-Huss die Kreisstädter in Front. Den Schlusspunkt setzt Matthias Hennecke kurz vor dem Ende. SVB-Coach „Schorsch“ Niglis hatte einen ordentlichen Auftritt seiner Jungs gesehen: „Für mich war wichtig, dass wir uns im taktischen Bereich gut verhalten haben. Wir haben die Räume eng gemacht und uns gut verschoben.“

SVB: Brock, Oktay, D. Krämer, Schäfers, Krist, Rütger, Rummel, Vieth, Löer, Bonito, Zimmermann (Yildiz, Schäfer, Köster, Murat). - **SSV:** Potofski, Kozok, Herkrath, Finn Kraft, Hennecke, Wiegelmann, Behrami, Stratenschulte, Burak Yavuz, Lenze, Peters (Spieß, Nöke).



Der SV Brilon machte im Testspiel gegen den SSV Meschede die Räume sehr eng. Foto: hein

WP v. 06.08.08 HH

SVT siegt nach Elfmeterschießen

MADFELD/BLEIWÄSCHE. (hein)

In der Vorrunde der diesjährigen Stadttitelkämpfe hat Titelverteidiger TuS Scharfenberg sein Spiel gegen die SG Rösenbeck/Nehden mit 5:0 gewonnen.

Spannender ging es in der zweiten Begegnung zu, die erst im Elfmeterschießen entschieden wurde. Nach regulärer Spielzeit stand es zwischen Thülen und Brilon, die beide nicht ihre stärkste Garnitur auf dem Feld hatten, 2:2. Am Ende hatte der SVT mit 6:5 die Nase vorn.

Heute, Mittwoch, finden die beiden Halbfinalspiele auf der Sportanlage in Bleiwäsche statt. Um 18 Uhr trifft Scharfenberg auf Thülen und um 19.30 Uhr stehen sich die beiden Sieger von gestern Abend gegenüber.

BA v. 06.08.08 JH
Saisoneröffnung
im Stadion
an der
Jakobuslinde

Brilon. Der SV Brilon feiert an diesem Wochenende den Start in die Spielzeit 2008/09. Erstmals sind beim SVB die Mannschaften von der D-Jugend bis zur ersten Seniorenmannschaft in einer überregionalen Spielklasse vertreten. In der Sommerpause wurde der Briloner Rasenplatz mit erheblicher Eigenleistung saniert. Dem SV Brilon ist es gelungen für die Saisoneröffnung attraktive und überregional spielende Gegner nach Brilon zu holen.

Am Freitag, 8.8.2008 geht es bereits um 16 Uhr mit der C-Jugend los. Die neugeformte Briloner C-Jugend von Trainer Uli Wiese trifft auf die U 14 von RW Essen. Am Samstag geht es um 13 Uhr weiter. Erstmals wird auch eine überregionale D-Jugend Spielklasse angeboten. Aufgrund der hervorragenden Jugendarbeit des SV Brilon in den vergangenen Jahren wurde der SV Brilon für diese Spielklasse zugelassen. Die Mannschaft von Andreas Hogrebe und Marcel Schulz möchte sich gegen den SC Delbrück achtbar aus der Affäre ziehen. Im Anschluss trifft dann der frisch gebackene A-Jugend Bezirksliga-aufsteiger aus Brilon auf den Westfalenligisten Eintracht Dortmund. Ein echter Härtestest für die Jungtrainer Carmelo Frisina und Cem Yildiz.

Am Sonntag trifft die B-Jugend Bezirksligamannschaft des SV Brilon um 13 Uhr auf den FSC Rheda. Die Truppe von Sepp Kriesche und Rüdiger Strenger hat bereits eine sehr intensive Vorbereitung hinter sich und will in der kommenden Spielzeit in der Bezirksliga für Furore sorgen.

Höhepunkt ist dann um 15 Uhr das Spiel der ersten Seniorenmannschaft gegen den SSV Meschede. Die Mescheder gehören zu den Top-teams der Landesliga. Der jungen Briloner Mannschaft wird durch diesen starken Gegner alles abverlangt werden.

Der SV Brilon würde sich an allen Tagen über zahlreiche Zuschauerunterstützung sehr freuen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

WP v. 04.08.08 HH

Westfalia Soest - SV Brilon 4:0 (1:0). Der A-Kreisligist aus Soest war dem ersatzgeschwächt angetretenen Bezirksligaaufsteiger in allen Belangen überlegen. „Wir haben überhaupt nicht unseren Rhythmus gefunden. Der Gegner war läuferisch und spielerisch besser. Wir haben einen rabenschwarzen Tag erwischt“, sagte Trainer „Schorsch“ Niglis.

SV Brilon - TuS Bödefeld 3:0 (0:0). Gegenüber dem Vortag (0:4 in Soest) zeigte sich der SV Brilon stark verbessert. Lediglich die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. Die Tore gegen den Mescheder A-Ligisten auf dem Sportfest in Nehden erzielten zweimal Björn Zimmermann und Marko Viethe.

SVB: Brock, Zimmermann, D. Krämer, Köster, Rütther, Krist, Yildiz, Viethe, Loer, Oktay, Vogel (Bonito, Henke, Rummel, Schäfer).

Teilnehmer des Achtelfinales werden ermittelt

ALTKREIS. (hein) Nachdem bereits heute Abend fünf Spiele der zweiten Runde des Krombacher Pokals ausgetragen werden, sollen morgen die restlichen zehn Teilnehmer für das Achtelfinale ermittelt.

Beteiligt ist hier auch der Titelverteidiger **RW Erlinghausen**, der um 14.30 Uhr auf dem Sportgelände in Messinghausen seine Visitenkarte beim B-Ligisten **SG Hoppecke/Messinghausen/Bontk.** abgibt.

Weiterhin im Mittelpunkt steht der A-Ligavergleich zwischen dem **TuS Scharfenberg** und dem **VfL Giershagen**, der um 16 Uhr in der Brückekampfbahn angepiffen wird.

Der **TuS Züschen** erwartet um 16 Uhr daheim den **SV Brilon**, der allerdings nur mit der Reserve antritt. Die erste Mannschaft bestreitet ein Einlagenspiel in Nehden.

Der Überblick:

Neuastenberg/Langew. - Nuhnetal (15)
 Hillel - Siedlingh./Silbach (16)
 Bosphorus Marsberg - Medelon (16),
 Scharfenberg - Giershagen (16)
 Hoppecket./Padberg - Hesborn (15)
 Dreislar/Braunsh. - Ass./Wie./Wu. (16)
 Obermarsberg - Bigge-Olsberg (16)
 Züschen - Brilon (16)
 Hopp./Mess./Bo. - Erlinghausen (14.30)
 Petersb.-Gud. - Türk Gücü Olsberg (16).

Stadttitelkämpfe beginnen mit SVT gegen SVB

MADFELD. (hein) Der TuS Madfeld richtet in diesem Jahr die Fußball-Senioren-Stadtleistungsmeisterschaft auf den Sportplätzen in Madfeld und Bleiwäsche aus. Acht Mannschaften stellen sich dem Kampf.

Gleich zum Auftakt kommt es am kommenden Montag um 18 Uhr in Madfeld zum Top-Spiel zwischen den beiden ewigen Rivalen SV Thülen und SV Brilon. Um 19.30 Uhr greift Titelverteidiger TuS Scharfenberg ins Turnier ein. Gegner ist die SG Rösenbeck/Nehden.

Die beiden Spiele am Dienstag werden auf der Sportanlage in Bleiwäsche ausgetragen. Hier spielt um 18 Uhr der BV Alme gegen den TuS Madfeld und um 19.30 Uhr der TuS Altenbüren gegen den TuS Petersborn-Gudenhagen.

Am Mittwoch werden in Bleiwäsche die Halbfinale-Spiele ausgetragen. Hier trifft um 18 Uhr der Sieger von Spiel 1 auf den Sieger von Spiel 2, und um 19.30 Uhr kämpfen die Sieger der Spiele 3 und 4 um den Einzug ins Endspiel, das am Freitag um 19 Uhr in Madfeld angepiffen wird.

SVB gegen Soest und Bödefeld

BRILON. (hein) Der **SV Brilon** trägt am Wochenende zwei Testspiele aus. Zunächst ist der Bezirksliga-aufsteiger heute, um 19 Uhr zu Gast bei Westfalia Soest und am Samstag trifft er um 16 Uhr auf dem Sportfest in Nehden auf den Mescheder A-Kreisligisten TuS Bödefeld.

WP v. 18.07.08 HH

SVB: Zwei Tests vor der Brust

BRILON. (hein) Bezirksliga-aufsteiger SV Brilon trägt am Wochenende Testspiele gegen zwei A-Ligisten aus. Zunächst spielen die Schwarz-Weißen heute um 19 Uhr am Postteich beim VfR Winterberg. Für den VfR ist es das zweite Testspiel unter dem neuen Trainer Tobias Cramer, der selber einmal das Trikot vom SVB trug. Im ersten Testspiel spielte der VfR 1:1 gegen Medebach.

Am Samstag um 16 Uhr spielt der SVB in Wiemeringhausen beim FC Ass./Wie./Wu.

Briloner Anzeiger vom 16. Juli 2008

BRILONER FUßBALL CAMP 2008 für Mädchen und Jungen

Brilon. Fußballbegeisterte Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind in diesem Jahr von Montag, 4. bis Freitag, 8. August 2008 erstmals beim Briloner Fußball Camp 2008 für eine Woche zu Gast am Sportstadion an der Briloner Jakobuslinde.

Unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß mit dem Ball“ wird das Fußball Camp von erfahrenen Übungsleitern aus dem Jugendsport geleitet. Den Stab von insgesamt ca. acht Trainern leitet Andreas Hogrebe (Inhaber der Trainer-A-Lizenz). „Alle Spiel- und Trainingseinheiten werden alterskonform ausgerichtet. Neben der fußballspezifischen Ausbildung steht der Spaß immer im Vordergrund,“ erklärt Andreas Hogrebe.

Neben den vielfältigen Spiel- und Trainingsmöglichkeiten an der Briloner Jakobuslinde wird als zusätzliche Attraktion ein Soccer Field (12 x 6 m) in das Fußball Camp integriert. Das rundum mit Banden umgebene Spielfeld ermöglicht schnelles und direktes Spiel mit sehr vielen Torszenen und fast ohne Unterbrechungen.

Das Programm des Fußball Camps für Mädchen und Jungen:

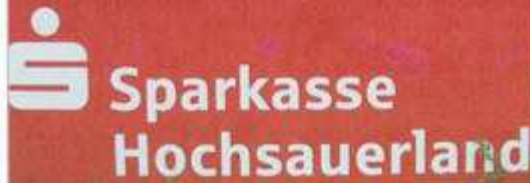
- Fußballtraining unter fachlicher Anleitung speziell für Kinder und Jugendliche
- Technik, Taktik, Tipps und Tricks

- auf dem Feld
- Torwandschießen und Elfmeterkönig
- Street Soccer Field (10m x 6m komplett mit Banden)
- Geschicklichkeitsparcours mit Ball
- Mini-WM: Spielen wie die Profis

- Mittagsverpflegung und Getränkeversorgung während des Camps
- Abschlussspiel Eltern gegen Kinder
- Kostenbeitrag pro Teilnehmer(in) 85 Euro

Beginn ist am Montag, 4.8.2008 um 10 Uhr am Sportgelände des SV 20 Brilon an der Jakobuslinde in Brilon. Die Trainingseinheiten beginnen täglich um 10 Uhr und enden um 15.45 Uhr. Das Briloner Fußball Camp 2008 steht unter der Schirmherrschaft der Jugendabteilung des SV 20 Brilon.

Nach Spaß und Spiel mit dem Ball erhalten die talentiertesten Mädchen und Jungen Medaillen und Pokale sowie wertvolle Retro-Fußbälle als Erinnerung. Unter den Teilnehmern werden zusätzlich zwei Eintrittskarten entweder für ein Heimspiel des FC Bayern München in der Allianz Arena (Spende des FC Bayern München-Fanclubs „Brilon“) oder des Bundesligisten FC Schalke 04 in der



Die Garanten für viel Spaß beim Briloner Fußball Camp 2008 (v.l.): Chefcoach Andreas Hogrebe, die Trainer Björn Zimmermann, Sebastian Hillebrand und Thorsten Ströthoff sowie Heiner Tilly vom Organisationsteam. Auf dem Bild fehlen neben den Trainern Frank Birkenhauer und Stefan Vogel die Organisatoren Michael Entrup und Rainer Kothe.

Foto: SVB

Veltins Arena (Spende des FC Schalke 04-Fanclubs „Königsblau Brilon e.V.“) verlost.

Bisher haben sich ca. 55 Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren angemeldet. Sogar aus dem Raum Köln sind fußballbegeisterte Kids mit

von der Partie.

Anmeldeformulare zum Download finden Sie unter www.sv-brilon.de. Eine Kontaktaufnahme zum Organisationsteam ist über heiner.tilly@t-online.de möglich.

**Das BRILONER
FUßBALL CAMP 2008
bedankt sich
im Namen der
Organisatoren
Heiner Tilly,
Michael Entrup und
Rainer Kothe bei
folgenden
Sponsoren:**


GERMETA
Die erfrischende Lebensquelle.

**Sparkasse
Hochsauerland**


NIGGEMEIER
BEDÄCHUNGEN GMBH

**Sport
point** 
im Markt Centrum Britton

REIFEN-PINKE GmbH


REIFEN - WÄRMEN - ADAPTIEREN


nahkauf

SK v. 08.06.08



Mannschaft, Trainergespann und Präsidium feiern nach dem entscheidenden 8:0-Sieg am letzten Spieltag gegen Bosporus Marsberg die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga. Fotos: SV Brilon

SK v. 08.06.08

Der Aufsteiger der Saison!
SV 20 Brilon

Top-Scorer des SV Brilon

Miguel Bonito schoss über ein Viertel aller SV Tore

79 Punkte, 26 Siege, 1 Unentschieden und nur 3 Niederlagen bedeuteten am Ende die Meisterschaft für den SV Brilon. Mit 25 Gegentreffern in den 30 Partien stellte der SV die zweitbeste Abwehr, die satten 97 Tore verteilten sich

wie folgt auf die Mannschaft: 1. Miguel Bonito (27 Tore, 6 Vorlagen) 2. Burhan Kaya (13, 25), Johannes Hoffmann (13, 20), Marco Vieth (4, 13), Sven Rüter (8, 1), Andre Ascheraden (4, 7), Björn Zimmermann (6, 2), Cecil Krist (5, 3), Andre

Loer (4,4), Dardan Hulaj (4,2), Tobias Koschka (2, 4), Christian Rummel (3, 1), Domenico Krämer (2, 1), Dominik Fischer (3 Vorlagen), Holger Schäfers (2 Vorlagen), Nikolas Krämer (2 Vorlagen). Dazu kommen 2 Eigentore



Nachdem die Mannschaft vor über 500 Fans am Stadion an der Jakobuslinde den Aufstieg gefeiert hat, fahren sie mit einem historischen Lkw durch Brilon. Auch am Marktplatz empfangen sie noch einmal jubelnde Fans. Fotos: SV Brilon

„Jeder Aufstieg ist ein Traum“

156 Trainingseinheiten für ein Ziel: die Meisterschaft

■ Von TimoBakenfelder
Brilon.

„Dieser Sonntag hat für alles entschädigt“, schwärmt der Meistertrainer von dem, was sich in Brilon nach dem Abpfiff der letzten und entscheidenden Begegnung abgespielt hat, „es war super, einfach traumhaft.“

Niglis' Jungs hatten gerade Bosphorus Marsberg mit 8:0 abgefertigt und sich so zurück in die Bezirksliga geschossen. Schon während des Spiels musste Niglis die ein oder andere Dusche einstecken. Über 500 Fans feierten die Mannschaft noch im Stadion, bevor sie auf einem historischen Lkw durch die Stadt gefahren wurde. „Am Marktplatz standen zig Leute, die uns zugejubelt haben, das sind Erlebnisse, die bleiben“, so Niglis. Auch wenn der Erfolg für ihn selbst ein ganz besonderer war, freut er sich doch am meisten für die Mannschaft. „Das Team hat ein Jahr lang Vollgas gegeben. Wir haben dreimal die Woche trainiert,

waren läuferisch topfit.“ Die Formel für den Erfolg brachte die Mannschaft auf den Punkt: „100 Prozent Zusammenhalt, 100 Prozent Zweikampf, 100 Prozent Torgefahr gleich 100 Prozent Aufstieg“ war auf T-Shirts und Schildern zu lesen.

Niglis zieht weitere Zahlen herbei: „Wir haben in der Saison insgesamt 156 Trainingseinheiten absolviert, alleine sechs Spieler waren über 140 mal dabei.“ Ein besonderes Lob, auch wenn er keine Spieler einzeln hervorheben möchte, gebühre den fünf A-Jugendlichen, die den 14-köpfigen Stammkader ergänzt haben: „Freitags Training mit der ersten Mannschaft, samstags Spiel mit der A-Jugend, sonntags Spiel mit der ersten Mannschaft. Das ist eigentlich Wahnsinn für Jungs in dem Alter. Aber“, so versichert der Coach, „bei allen Entbehrungen haben mich die Jungs jetzt noch einmal, als alles vorbei war, angerufen und mir gesagt, ‚verdamm, du hast Recht gehabt. Das war ein ab-

soluter Traum, jedes einzelne Training wert“. In Kürze wird die Truppe zur obligatorischen Mannschaftsfahrt aufbrechen und den angesammelten Druck dann wohl endgültig hinter sich lassen. „Der Druck, der auf der Mannschaft gelastet hat, war enorm. In dem Dreikampf mit Thülen und Nuhmetal durften wir uns nicht eine Auszeit erlauben, mussten immer höflich aufpassen“, blickt Niglis zurück. Vor dem Hintergrund hätten ihn die drei Niederlagen auch immer „schwer zu denken gegeben“. Aber der positive Knackpunkt sollte sich auch einstellen. Der 4:3-

Sieg gegen Wiemeringhausen, nach 2:0-Führung und plötzlichem 2:3-Rückstand, habe der Mannschaft den letzten Tropfen Siegermentalität eingeimpft.

Dass es bis zuletzt für den Titel gereicht hat, habe auch an dem glücklichen Umstand gelegen, keine größeren Ausfälle verkraften zu müssen. Beim Blick nach vorne wird Niglis nicht bange: „Wir bauen total auf die Jugend, das hat sich bezahlt gemacht. Wenn die Truppe zusammenbleibt und unsere erfahrenen Führungsspieler die Leistung bringen, werden wir uns in der Klasse etablieren.“



Co-Trainer Carlos Krist kühlt sich nach der Partie mit einer Seifendusche ab